Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SV Schwindegg : TSV Soyen III
Freitag, 11.11.2022, 19:30 Uhr

3:7-Niederlage für den TSV Soyen III beim SV Schwindegg

Das war eine gute Leistung: Nach unter 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV Schwindegg im Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV Soyen III fest. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Benno Obermeier, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf beisteuerte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Gradl / Halbritter beim 13:11, 11:4, 11:7 mit Pauker / Thätig. Ein hartes Stück Arbeit hatten anschließend Gilg / Obermeier bei ihrem 3:2 gegen Gürtel / Szabo zu verrichten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Stephan Gradl beim 3:0 seinem Gegner Moritz Gürtel. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Martin Gilg bei seiner 1:3-Niederlage von Michael Pauker dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte hingegen Benno Obermeier beim 3:0 mit Peter Thätig. Keinen Punkt beisteuern konnte Stefan Halbritter im Spiel gegen Mariusz Szabo, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:2. Die richtige Herangehensweise hatte Stephan Gradl dagegen beim wenig später folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Michael Pauker ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Martin Gilg und Moritz Gürtel, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier sehr überraschende 2:3 feststand. Beim folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Mariusz Szabo kam Benno Obermeier nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:3. Stefan Halbritter hatte am Nachbartisch gegen Peter Thätig beim 12:10, 12:10, 11:6 wenig Schwierigkeiten und überraschte Thätig, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Heimmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Schwindegg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV St. Wolfgang III am 25.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Soyen III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.11.2022 gegen den TSV 1893 Taufkirchen/Vils III erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:
SV Schwindegg
Doppel: Gradl / Halbritter 1:0, Gilg / Obermeier 1:0
Einzel: S. Gradl 2:0, M. Gilg 0:2, B. Obermeier 2:0, S. Halbritter 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (22:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Soyen III
Doppel: Pauker / Thätig 0:1, Gürtel / Szabo 0:1
Einzel: M. Pauker 1:1, M. Gürtel 1:1, M. Szabo 1:1, P. Thätig 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.11.2022 (22:52) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").